

HerrGott! Nochmal.



Theater Henze & Co.
 Arbste 7 | 27330 Asendorf
 Fon 04253|92015
 Fax 04253|92016
 info@Theater-Henze.de
 www.Theater-Henze.de

Was

Ein göttliches Spektakel von Peter Henze

- Für Erwachsene (und ältere Jugendliche)
- Ausstattung: Iris Bramsemann
- **Dauer: ca. 80 Minuten**

Auch geeignet für
Kirchengemeinden

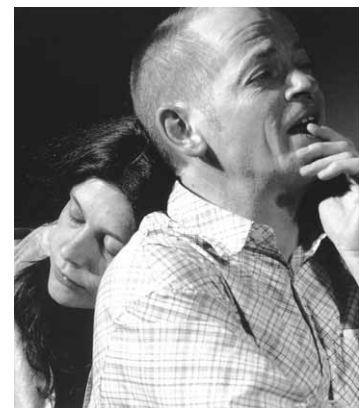
Wie

Ein Mensch stolpert auf die Bühne: HerrGott Nochmal

und ist mitten im Thema. **Gott Vater** hat sich nach Jahrmillionen der Abwesenheit entschlossen, noch einmal auf die Erde zurückzukehren. Es sei sein Wunsch „zu erfahren was die Menschen so aus ihrem Leben gemacht hätten, seit er sie auf Erden zurückließ“, heißt es in einer kurzen Stellungnahme der **Himmlichen Heerscharen**. Für alle Fälle habe man ihm seinen Schutzengel mit auf die Reise geschickt.

Peter Henze & Mika Guischar verkörpern den Allmächtigen, seinen Schutzengel, Theater- und Kirchenbesucher, Gestrandete und Liebende sowie die beiden Erzähler, die Gott Vater mit seinem Schutzengel Crissy in atemberaubender Geschwindigkeit durch Zeit und Raum, von Ort zu Ort rasen lassen. Sie machen sich Gedanken über Kirche, Politik, über Gott und die Welt. Zornig wie einst fegen sie die Tempel aus und gleichzeitig mit unendlicher Güte suchen sie die Herzen der Menschen und finden sich selbst als ... Nun, das soll nicht verraten werden, denn Crissy ist für eine Überraschung gut, mit der selbst der HerrGott nicht gerechnet hat.

Das Erzähler/Spieler-Paar wirbelt über die Bühne: Keine Mythologie, keine Religion und keine Ideologie hält stand vor ihrer Einfalt, ihrem Zorn und ihrer Liebe. Theater pur, ohne Tabu, in Heiterkeit und göttlichem Ernst.



Wofür andere ein Staatstheater brauchen, begnügen sich Peter Henze und Mika Guischar mit 20 Quadratmetern. Herrgott! Nochmal. glänzt durch minimalistische Schauspiel finesse und inhaltliche Grösse. Große Schauspielhäuser verstehen es durch Technik und Effekte oftmals langweilige Stücke in Szene zu versetzen. Das haben die beiden nicht nötig. – Kurz gesagt: Herrgott! Nochmal. ist ein ganz großes Schauspiel.

Andreas Achberger
 www.dh-aktuell.de

Zu erleben, wie sich das Gespann die Bälle zuspießt, ist ein beinahe himmlisches Vergnügen.

Hannoversche Allgemeine

Kostprobe

- Crissy Die Menschen lieben Probleme.
 Gott Was ist das – Probleme?
 Crissy Es ist nichts – nur – es ist das was wir, Du – einst das Leben nannten ... – und sie haben Angst ...
 Gott Ich habe sie die Angst nicht gelehrt! Ich habe Ihnen das Leben geschenkt
 Crissy Es gibt keine Geschenke mehr in der Welt des Geldes.
 Gott Ich schaff es ab!
 Crissy Tu es gleich! – Warum schlägst Du nicht auf den Tisch, wie damals, alttestamentarisch, gewaltig – warum schickst du sie nicht ...
 Gott Weil ich sie liebe – und weil du ihnen nur etwas sagen kannst, wenn du sie nicht ändern willst, und weil du ihnen nichts sagen kannst, bevor sie hören wollen und können. Und wirklich hören sie nur, wenn sie spüren, dass du nichts von ihnen willst, nur dass du sie liebst
 Crissy Ja.
 Gott Ja. – Crissy war müde und ihr Kopf fiel auf sein Knie und sie schlief ein. Gott befand, es war eine gute Idee mit diesem Schutzengel ...



Wer

Mika Guischar – Jahrgang 1970, Schauspielerin und Puppenspielerin; Tanztheater und Studententheater in Kassel, Aufbau der Kinderredaktion des *Freien Radio Kassel*, Redakteurin und Sprecherin – Mitbegründerin des *Puppentheater Drachenflug* – **Zusammenarbeit mit Peter Henze seit 1999.**

Peter Henze – Jahrgang 1949, Schauspieler, Regisseur; Lehrjahre bei Prof. Heinz Schlage und Prof. Jean Soubeyran in Hannover, Wanderjahre bei Zygmunt Molik und Andrej Droznin in Polen und Russland; Mitbegründer der *theaterwerkstatt hannover* und 16 Jahre ihr Künstlerischer Leiter, Theaterarbeit in 15 europäischen Ländern, seitdem Erzähltheater-Produktionen: solo oder mit Gabriele van Boxen und Mika Guischar, so *Vom Teufel mit den drei goldenen Haaren*, *Die Eisprinzessin*, *Die Geschichte vom Onkelchen*.

HerrGott! Nochmal. steht in der Tradition des **Erzähltheaters** und widmet sich ewigen und aktuellen Fragen zugleich. Der Gott von dem erzählt wird ist keine Person, die angebetet, sondern gelebt werden will, kein Gott, der sich von einer Religion, die die Menschen formuliert haben, vereinnahmen lässt – eher die Liebe, die sich im Sein der Menschen, Tiere und Pflanzen verwirklicht. – Eine Theaterproduktion über Fragen nach dem Sinn des Seins und der Sinnhaftigkeit dessen was wir Religion, Kunst und Politik nennen.



Hervorragendes Erzähltheater in bester Tradition.

Weser-Kurier / Syker Kurier



*Euch schickt der Himmel!
Das müssen alle sehen.*

Katholischer Priester

Gefördert wurde diese
Produktion von:



Land & Kunst



Wo

Das Theater kommt zu Ihnen

Nachmittags, am Abend, wie Sie es wünschen. Die Produktion ist spielbar in jedem Raum mit 4 x 4 m Spielfläche (ggf. auch weniger) und Platz für Zuschauer und ist geeignet für nahezu **jeden Ort und jede Gelegenheit**: für große und kleine Bühnen; fürs Foyer, für Schlösser, festliche Säle und Ihren Theaterkeller. Für Kirchengemeinden sicher ein Anspiel im klassischen Sinne, Anlass für ein gemeinsames Gespräch, zu dem wir auch gern zur Verfügung stehen. Geeignet und gedacht auch für ältere Jugendliche. **Spielbar ohne jeden technischen Aufwand.**

Ideal sind Vorstellungen in angenehmer Atmosphäre: die Zuschauer sollen gut sehen können (bei vielen Reihen möglichst ansteigende Sitzmöglichkeit oder Bühne). Wir haben die Zuschauer gern ganz nah um unsere Spielfläche herum im Halbkreis. Licht ist abzusprechen, Technik keine.

Referenzen

Klostermühle Heiligenberg, Die Kastanie Martfeld, Robberts Huus Schwarme, Forum Bruchhausen-Vilsen, Schwiecheldthaus Goslar; Kirchengemeinden Hannover, Goslar, Asendorf; Gymnasium Achim

Stand: 01|2003

Preise

Preise sind Dinge, die zu besprechen sind: sie sind auch abhängig von Zeit und Ort – sprechen Sie uns an – wir machen Ihnen ein Angebot. **Und: mehrere Auführungen an einem Ort oder mit anderen Partnern in der Nähe verringern die Kosten für Sie.**

Weiteres

Weitere Informationen, **Fotos** und vollständige **Kritiken** finden Sie auf unserer Web-Site **www.Theater-Henze.de**

Nach der Premiere wird ein Video produziert und Ihnen dann auf Anforderung gern zugeschickt.